



Neue

Banater Zeitung

Organ des Kreiskomitees der RKP und des Kreisvolksrates Temesch

XV. Jahrgang Nr. 2562

Dienstag, 16. Februar 1971

Heute 4 Seiten, Einzelpreis 30 Ban

wer wo was wie wann

Drei Städte der Welt

Lugosch (NBZ). Im Rahmen der Vortragsreihe „Städte-Enzyklopädie“ an der Volksuniversität spricht Prof. Erich Pfaff heute um 18 Uhr in deutscher Sprache über drei weitere Städte: Rio de Janeiro, Rhodos und Regensburg.

40 Familien übersiedelt

Delta (NBZ). Ein neuer Wohnblock mit zwei und drei Zimmern, Komfort III, wurden neben dem IPROFIL-Unternehmen seiner Bestimmung übergeben. 40 Familien, Angestellte des Unternehmens, sind bereits in die Neuwohnungen eingezogen.

Schülerwettbewerb

Trachtenau (NBZ). Die Miliz und die Schuldirektion organisierten Sonntag einen Schülerwettbewerb zum Thema: „Verkehrsregeln für Fußgänger und Radfahrer“. Es gab ein zahlreiches Publikum. Die Gewinner waren: Ilse Pfaff (12), Edgar Jung (VII.) und Matthias Buch (VII.), sie erhielten für ihre Kenntnisse Preise.

Vortrag für Jugend

Lăvrin (NBZ). Morgen nachmittag spricht Corneliu Muşiu vom VKJ-Kreiskomitee vor Jugendlichen im hiesigen Kulturheim über die kommunistischen Kämpferinnen, Olga Bancic und Oesko Theresa.

Touristenamt grösser

Temesvar (NBZ). In die Räumlichkeiten der ehemaligen Schusterei und der Buchhandlung daneben auf dem Boulevard der Republik, die modernisiert wurden, wird die ONT-Zweigstelle bis zum 20. Februar ein Büro für Auslandsreisen einrichten. Ebenfalls hierher übersiedeln wird aus der Piatra-Cratulul-Strasse die Geldwechselstube sowie die CPT-Agenatur des Touristenamtes.

Gast im Nachbarkreis

Reschitza (NBZ). Die letzte Vorstellung mit dem ersten Programm, gibt das Rieder-Quintett morgen im Kulturhaus der Gewerkschaften. Weitere Ausfahrten im Februar sind nach Neupetsch und Grosssankt Nikolaus geplant.

Ausflug nach Prag

Temesvar (NBZ). Einen sechstägigen Ausflug mit der Eisenbahn in die Tschechoslowakei organisiert die Touristenkommission des VKJ am 12. Mai. Die Teilnehmer besuchen unter anderen Städten Prag und Karlovy Vary. Preis 900 + 170 Lei (Tsaschengeld). Letzter Einschreibetermin 1. März.

Baller der Frauen

Temesvar (NBZ). Im „Palace“-Restaurant organisiert das Touristenamt am Samstag, dem 6. März, einen Unterhaltungsabend zu Ehren des Internationalen Frauentages. Für gute Stimmung sorgen der italienische Sänger Antonio Furnari-Bianca Villa (er hat vergangenen Sonntag im Fernsehen gesungen) und die Bukarester Sängerin Dida Drăgoiu. Preis pro Person 65 Lei. Zwei Auslandsreisen werden bei dieser Gelegenheit ausgelost.



DAS JAHRMARKTER TRACHTENFEST — es war ein einmaliges. Eine Kulturart, die man nicht genug würdigen kann, eine Veranstaltung, voller schönster Gedanken und Gefühl der Heimatliebe und Heimatverbundenheit, die den geistigen Reichtum dieser Gegend zur Geltung bringt und zugleich ein wertvoller Beitrag zur Feier des 59. Geburtstages der Partei. Auf Seite 2 ein Bilderbericht zur Grossveranstaltung des Kreiskomitees für Kultur und Kunst und des Kreisrates im Deutschen Werkraum im Jahrmarkter Kulturheim.
Berichte über weitere Feste im letzten Wochenende: Milled, Sackelhausen, Perjamosci, Triebsewiler, Deutschank, ... auf Seite 8

Premiere vor 500 Zuschauern

Zweites Programm des Riederquintetts in Tschand / Reichhaltiger und heimischer

Tschand (NBZ). Wie der ehemalige Leiter des im Banat berühmt gewordenen Quintetts, Hans Rieder, den begeisterten Zuschauern von Tschand gelegentlich der Aufführung des 1. Programms versprochen hatte, ging hier am Sonntagabend das zweite Programm in seiner Erstaufführung über die Bretter. Rund 500 Eintrittskarten waren schon einige Tage vor der Premiere verkauft.

Der Saal des Kulturheims war überfüllt, als das Quintett die Eröffnungsovertüre begann. Im Rhythmus klatschten die Tschander dazu bei. Zu den besten Nummern gehörten zweifelhafte der „Riesz-Song“ (Abtacker Peter Riesz versuchte sich diesmal auch als Solist), die Polka „Im Banat“ von Jakob Hufnagel, „Wenn mei Deandl am Abend um Wasser geht“ bearbeitet

von Prof. Franz Stürmer, gesungen vom Trio: Monica Adincu, Hans Sieber und Milenko Luchin, „Oberland-Jodler“ (Oskar Schütz), „Mutterlied“, „Funk-Polka“ (komponiert von Nikolaus Maser), „Emina-Walzer“, „Almjodler“, „Wo die drei Birken stehen“, „Rekischer Flischenpolka“ (komponiert von Hans Rieder) u. a. Zwischendurch gab Peter Hiesz natürlich wieder zahlreiche Schwänke in schwäbischer Mundart zum besten. Auch ein Gedicht von Jakob Vorberger — „Schanderhauser Buselbrunne“ — stand auf seinem Programmzettel. Man kann behaupten, dass das neue Programm des Rieder-Quintetts nicht nur reichhaltiger, sondern vor allem auch heimischer, lokalgebundener wurde. Dies durch die zahlreichen Kompositionen von Banater Musikern, die sich direkt auf die engeren Banater Heimat beziehen und deshalb beim Publikum mehr Anklang fanden. Es gab kaum ein Musikstück, bei dem nicht durch langanhaltenden Beifall eine Zugabe verlangt worden wäre. Imponiert hat auch die neue Kostümierung der Darsteller, Trachten in wunderbarer Farbenpracht, die eigens für das zweite Programm des Quintetts verfertigt wurden.

Chorkonzert der Besten

Auch Schubert-Chor am 21. Februar im Fernsehen

Temesvar (NBZ). Sonntag fand im Opernsaal ein Chorkonzert statt, das dem 59. Gründungstag der Partei gewidmet war. Es beteiligten sich die drei Chöre des Kreises Temesch, die am Landesfestival der Chöre „Patrium Carmen“ — am 21. Februar im Fernsehen — mitmachen: der Bauernchor aus Chizătiu unter der Leitung von Diodor Nicorăş, der Lugoscher Ion-Vidu-Chor unter Remus Tapciu und der Temesvarer Schubert-Chor unter Herbert Weiss (der innerhalb von 24 Stunden dreimal aufgetreten ist: hier und zweimal auf dem Jahrmarkter Trachtenfest). Ausserdem hörte man auch den Chor der Lehrgewerkschaft. Gesungen wurden Massenslieder, Volksliedbearbeitungen und klassische Chöre. Anschließend fand eine Aussprache statt, an der Chorführer und Dirigenten aus Bukarest und Temesvar ihre Meinung zum Repertoire und zur Interpretationskunst der vier Chöre äusserten.